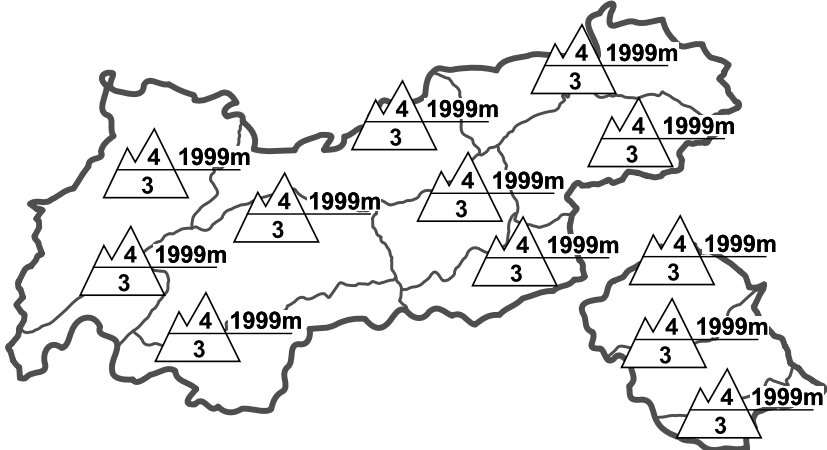






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 25. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Neuschnee ist für den Tourengänger in Nord- und Osttirol mit einer allgemein erheblichen bis örtlich großen Schneebrettgefahr verbunden. Vor allem die ausgedehnten Tribschneeablagerungen sorgen für die Verschärfung der Situation. Besonders in kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden ist große Vorsicht geboten.

Verkehrswege:

Auf exponierten Verkehrsverbindungen der neuschneereichen Landesteile sind vereinzelte Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen zu erwarten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die durchziehende Kaltfront brachte unterschiedliche Neuschneemengen. Während in den Ötztaler und Stubai Alpen bis maximal 20 cm Schnee gefallen sind, verzeichnen alle übrigen Gebiete Nordtirols und der Osttiroler Tauernkamm 15 bis 30 cm Schneezuwachs. Das Maximum mit 40cm meldet Obertilliach.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Nordtirol ist auch heute zeitweise mit Schneefällen zu rechnen. Auf den Bergen wehen lebhaft Nordwestwinde.

TENDENZ

-

Raimund Mayr